

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 55 (1904)  
**Heft:** 8

**Buchbesprechung:** Bücheranzeigen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die Gesamtausdehnung des mit Hilfe des Staates künstlich in Bestand gebrachten offenen Landes betrug somit 23,365 ha, die diesfällige Kostensumme Fr. 6,687,734.03. Von der letztern wurden Fr. 3,114,536.81 auf Kultur und Fr. 3,573,197.22 auf Verbauungsarbeiten verwendet.

Wir finden diese Angaben in der in Bologna erscheinenden Zeitschrift „L'Alpe“, dem Organ des Vereins Pro Montibus et Sylvis, zugleich mit der Mitteilung, daß dessen Präsident, Graf Ranuzzi=Segni, für seine unermüdlichen Anstrengungen zur Verbesserung der forstlichen Zustände höchsten Orts ehrenvollste Anerkennung gefunden habe. Wir wünschen, dieselbe möchte ihm auch aus der Schweiz zu Teil werden durch zahlreiche Abonnemente auf das von ihm begründete, vortrefflich redigierte und sehr gut ausgestattete einzige in italienischer Sprache herausgegebene forstliche Organ.\*



## Bücheranzeigen.

**Der echte Hausschwamm** und andere das Bauholz zerstörende Pilze. Von Dr. Robert Hartig, Professor der Botanik an der Universität München. Zweite Auflage, bearbeitet und herausgegeben von Dr. C. Freiherr von Tubeuf, o. ö. Professor an der Universität München. Mit 33 zum Teil farbigen Abbildungen im Texte. Berlin. Verlag von Julius Springer. VII u. 105 S 8°.

Man darf sich wohl verwundern darüber, daß in betreff der Lebensbedingungen und der Wirkungsweise eines für die Dekonomie des Menschen so wichtigen, schon so lange Zeit bekannten Pilzes, wie es der Hausschwamm ist, noch bis vor kurzem vielfach ganz irrige Ansichten bestehen konnten. — Professor Robert Hartig, der zuerst die bei der Zersetzung des Holzes den parasitischen Pilzen zufallende bedeutungsvolle Rolle erkannt hat, verdanken wir auch über den Hausschwamm und die von ihm bewirkte Zerstörung des Holzes die ersten einläßlichen, durch genaue Experimente gestützten Angaben. Er legte dieselben nieder in einer 1885 erschienenen Schrift, welche nun von seinem Nachfolger auf dem Lehrstuhl für Botanik und Pflanzenpathologie an der Universität zu München, neu bearbeitet und ergänzt durch zahlreiche eigene Untersuchungen, unlängst in zweiter Auflage veröffentlicht wurde.

Freiherr von Tubeuf hat pietätvoll die Eigenart des Hartigschen Buches nach Einteilung und Darstellung des Stoffes möglichst gewahrt. Die Schrift behandelt zunächst die Verbreitung, Gestalt und Biologie des Hausschwammes, bespricht dann seine Einwirkung auf das Holz, sowie die Ursachen der Entstehung des Pilzes und gibt schließlich die Mittel an, dem Uebel vorzubeugen und zu begegnen. — Gewissermaßen als Anhang folgen noch kürzere Mitteilungen über *Polyporus vaporarius* und andere parasitische Pilze, die, bereits im Walde vorkommend, im Holz nach dessen Verwendung bei Bauten unter Umständen ähnliche Erscheinungen wie der Hausschwamm hervorrufen können.

\* „L'Alpe“ erscheint alle 14 Tage bei der Administration Via Ugo Bassi, Num. 14, Bologna, für das Ausland zum Abonnementspreis von Fr. 7.50 per Jahr.

Schreiber dieses hat zwar das Hartig- von Tabeuffche Werk mit großem Interesse studiert, fühlt sich aber nicht berufen, dasselbe zu rezensieren. Solches dürfte auch ziemlich überflüssig sein, denn von einer Arbeit, die ihre Entstehung zwei so hervorragenden Spezialisten auf dem Gebiete der Mycologie verdankt, darf man wohl annehmen, sie entspreche sicher den weitestgehenden Ansprüchen aller Interessenten. — Im übrigen sei nur noch der Leistung der Verlagsbuchhandlung gedacht, welche die Schrift nicht allein mit zahlreichen guten Figuren, sondern außerdem mit mehreren prachtvollen, in den Text eingeschalteten farbigen Abbildungen ausgestattet hat.



## Anzeigen.

### Forstschule des eidg. Polytechnikums in Zürich.

(Vorstand: Prof. Felber.)

Vorlesungen im Wintersemester 1904/1905.

(Anfang am 10. Oktober 1904, Schluß am 25. März 1905.)

I. Jahreskurs. Rudio: Höhere Mathematik 5 Std. — Rudio mit Du Pasquier: Übungen 2 Std. — Winterstein: Anorganische Chemie, mit Repetitorium 4 Std. — Decoppet: Introduction dans les sciences forestières 1 Std., Exkursionen  $\frac{1}{2}$  Tag. — Jaccard: Allgemeine Botanik mit Repetitorium 4 Std. — Schröter: Spezielle Botanik, I. Teil, mit Repetitorium 1 Std. — Keller: Allgemeine Zoologie mit Berücksichtigung der land- und forstwirtschaftlich wichtigen Tiere 4 Std.; Repetitorium 1 Std. — Zwicky mit Giger: Planzeichnen 4 Std. — Zwicky: Technisches Rechnen 1 Std. — Platter: Grundlehren der Nationalökonomie 3 Std.; Repetitorium 1 Std. — Charton: Economie politique 2 Std.; Répétition 1 Std.

II. Jahreskurs. Weiß: Physik 4 Std.; Repetitorium 1 Std. — Engler: Waldbau, I. Teil 5 Std.; Exkursionen und Übungen 1 Tag. — Schulze: Agrikulturchemie, I. Teil (Pflanzenernährungslehre) 2 Std. — Zwicky: Vermessungskunde 3 Std. — Zwicky mit Giger: Übungen 2 Std. — Heim: Allgemeine Geologie 4 Std.; Repetitorium 1 Std. — Schellenberg: Pflanzenpathologie, mit Repetitorium 1 Std. — Jaccard und Schellenberg mit Hanselmann: Mikroskopierübungen 2 Std. — Weilenmann: Meteorologie und Klimatologie 3 Std. — Platter: Finanzwissenschaft 2 Std.; Repetitorium 1 Std. — Charton: Science financière 2 Std.; Répétition 1 Std.

III. Jahreskurs. Decoppet: Protection des forêts, I<sup>re</sup> partie 2 Std.; Politique forestière, II<sup>me</sup> partie 2 Std.; Travaux de correction: torrents, avalanches, etc. 2 Std. — Felber: Forsteinrichtung 4 Std.; Forstbenutzung 3 Std.; Exkursionen und Übungen 1 Tag. — Engler: Waldbau, II. Teil (ausgewählte Kapitel) 1 Std. — Zwicky: Straßen- und Wasserbau, mit Repetition 4 Std. — Zwicky mit Giger: Konstruktionsübungen 4 Std. — Koelli: Verkehrsrecht (II. Teil) 3 Std. — Heuschler: Fischerei und Fischzucht 2 Std. — Moos: Alpwirtschaft 1 Std.

### Inhalt von Nr. 7

des „Journal forestier suisse“, redigiert von Herrn Professor Decoppet.

Articles: Transport des bois par câbles ou par couloirs et chemins glissoirs. — Génériers stolonifères. — Travaux contre les avalanches au Muot, près Bergün (Grisons). — Les subventions fédérales aux voies de transport et à leur raccordement. — Communications: Les forêts protectrices propriétés publiques. — Le projet de loi forestière vaudoise. — Dommages occasionnés aux forêts. — Divers. — Avis.